



(Bild: Andere Zeiten e.V.; Text: Hinrich C.G. Westphal)

Rastlos die Wellen
öde das Ufer
schneekalt der Strand
dort, wo die Sehnsucht
Gestalt annimmt
und sich als Bitte
himmelwärts neigt

Hinter dem Horizont
unsrer Begriffe
schimmert ein Licht
kündet die Krippe
die Mutter, das Kind
und eine Freude
die Herzen wärmt

Angebote für die Pfarrgemeinde Zeitlarn
in der Adventszeit 2016

Ansprechpartner:

Pfr. Josef Schießl, GR Edeltraud Herrmann

Pfarrbüro: Tel. 0941/63432

Di und Mi 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Do und Fr 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Sprechstunde von Fr. Herrmann – Di 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Sprechstunde von Hrn. Pfr. Schießl – nach Vereinbarung

Treffpunkt Fenster

Wir freuen uns, dass sich auch in diesem Jahr 24 Fenster für uns öffnen werden und die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“ in unserer Pfarrei wieder durchgeführt werden kann. Aus verschiedenen Gründen (z. B. Gottesdienstzeiten an den Samstagen, Bußgottesdienst, Taizégebet, Anwesenheit der Kinder in den Kindergärten, usw.) werden sich die Fenster zu **unterschiedlichen Zeiten** für uns öffnen. Wir bitten Sie, die jeweilige Uhrzeit zu beachten. Für einige Augenblicke des Tages wollen wir zur Ruhe kommen und im Schauen, Hören, Singen und Beten bereit werden für Weihnachten. Es wäre schön, wenn möglichst viele Pfarrangehörige dieses Angebot wahrnehmen, sich auf den Weg machen, um auf diese Art und Weise den Advent wieder mit ein wenig mehr Sinn zu füllen. Viel Freude am „Lebendigen Adventskalender“ wünschen Ihnen alle Mitwirkenden.

Do	01.12.	Pfarrhof, Hauptstr. 35, Ztl.	18:00
Fr	02.12.	Fam. Hartmann, Sonnenstr. 4, Ztl.	17:30
Sa	03.12.	Jugend, Pfarrheim Ztl., nach Abendm.	19:00
So	04.12.	Kapellenbauverein Rgd., Barbara-Kap.	17:00
Mo	05.12.	Johanniter Kindergarten, Aussigerstr.10,	16:00
Di	06.12.	Fam. Kröninger, Obere Gasse 13, Ztl.	18:00
Mi	07.12.	Kindergarten St. Bartholomäus, Ztl.	16:00
Do	08.12.	AWO Regendorf, nach Gottesdienst	16:45
Fr	09.12.	Fam. Lorenz, Mozartstr. 1, Ztl.	17:30
Sa	10.12.	Fam. Grünauer, Waldheimstr. 23, Rgd.	16:00
So	11.12.	Adventsingen, Pfarrkirche Ztl..	17:00
Mo	12.12.	Marienkindergarten Laub, bei Kirche	16:00
Di	13.12.	Café Zeitlos, Hauptstr. 9, Ztl.	18:00
Mi	14.12.	Fam. Sollich, Hopfenweg 20, Ztl.	17:30

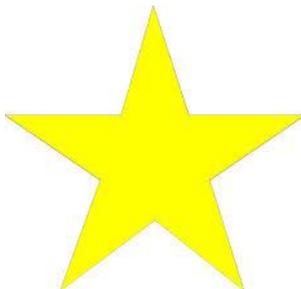
Do	15.12.	Sparkasse Zeitlarn, Hauptstr. 8, Ztl.	18:00
Fr	16.12.	Fam. Frank, Hauptstr. 5, Ztl.	17:30
Sa	17.12.	Fam. Wenzel, Lärchenstr. 17, Ztl.	16:30
So	18.12.	Fam. Weinmann, Tulpenweg 15, Rgd.	18:00
Mo	19.12.	Johanniter Kinderhort, Schulstr. 5, Ztl.	16:00
Di	20.12.	Fam. Colucci, Tulpenweg 4, Rgd.	17:00
Mi	21.12.	Fam. Sigwanz, Mozartstr. 8, Ztl.	18:00
Do	22.12.	Fam. Fam Stürzl, Buchenstr. 4, Ztl.	18:00
Fr	23.12.	Fam. Niederle, Iglauer Str. 20, Ztl.	17:30
Sa	24.12.	Kleinkinderchristmette, Pfarrkirche Ztl.	14:00

Adventsbegleiter – „Du, mein Licht“

Die Impulse für die diesjährige Adventszeit stehen unter dem Motto „Du, mein Licht“. Mit den Karten für jeden Tag im Advent werden Ihnen Impulse zur persönlichen Auseinandersetzung mit Ihrem Leben und dem Ereignis der Menschwerdung Gottes, auf das wir uns in diesen Tagen vorbereiten und freuen, angeboten. Dabei stehen die Themen **Hoffnung, Freude, Stärke** und **Licht** im Fokus der einzelnen Wochen. Das bekannte Lied „Meine Hoffnung, meine Freude“ aus Taizé greift diese Themen auf. So kann dieser Adventsbegleiter ganz sicher ein wenig zu Ihrer Einstimmung auf Weihnachten beitragen.



**Der Adventsbegleiter liegt in der Kirche auf.
Unkostenbeitrag 5,00 €.**



Büchertisch

Unser Büchertisch in der Pfarrkirche ist gut bestückt. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit finden Sie dort ansprechende Angebote.

Schauen Sie doch einfach einmal vorbei.

Adventskalender

Sie geht uns zu Herzen, die Zeit vor und rund um Weihnachten und den Jahreswechsel. Es sind Wochen voll guter Taten. Kleine und große Menschen zeigen, dass sie sich mögen. In diesen Wochen wollen wir besonders für andere da sein, und zwar „mit Herz und Hand“.

Der Essener Adventskalender greift „tatkräftig“ das Jahr der Barmherzigkeit auf, das von Papst Franziskus für 2016 ausgerufen wurde. In seinen Geschichten, Liedern, Spielen und Bastelideen dreht sich 2016 alles rund um das Herz, um Herzlichkeit und Menschlichkeit. Auch die 39. Ausgabe des Kalenders richtet sich an Kinder. Doch auch Eltern und Pädagogen werden

zahlreiche Anregungen für die Zeit rund um Weihnachten finden.

In dieser Ausgabe:

- Die sieben Werke der Barmherzigkeit nach Alt-Bischof Wanke kindgerecht aufbereitet.
- Texte, Lieder und Spiele rund um Herzlichkeit und gute Taten.
- Ein Preisrätsel für besonders Kreative.
- Koch- und Bastelideen und vieles mehr.

Zum Essener Adventskalender wird auch wieder ein Malbuch angeboten. Das Malbuch können Sie über das Pfarramt beziehen. Fragen Sie bei Interesse einfach nach.

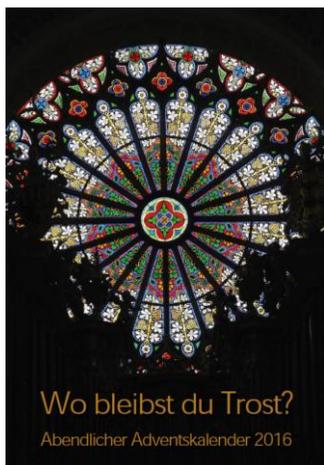
Der Kalender selber **ist im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich sowie am Büchertisch in der Pfarrkirche.** Unkostenbeitrag 3,-- €.



Mit dem zu Ende gehenden Jahr 2016 verbinden sich viele Schreckensmeldungen von Terroranschlägen, von sinnloser Gewalt, einem verheerenden Erdbeben. Viele fragen sich ängstlich und besorgt: Was können wir tun? Wie können wir uns schützen? Wie können wir dennoch mit Vertrauen und zuversichtlich leben? All diese Fragen münden letztlich in die Frage nach dem Tost. Der diesjährige Adventskalender von Paul Weismantel trägt den Titel: „**Wo bleibst du Trost?**“ So wollen die Texte diese Frage wach halten und Spuren aufzeigen, wo und wie wir diesen Trost aus dem Glauben und im Gebet neu empfangen und weitergeben können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen eine gesegnete und trostreiche Adventszeit 2016.

Jugendliche: Unkostenbeitrag **0,50 €**

Erwachsene: Unkostenbeitrag **1,20 €**



Angebot im Internet

Im Internet – unter www.pfarrei-zeitlarn.de finden Sie Impulse zur Adventszeit / ‚Aktuelles‘. Besuchen Sie uns einmal.

Frauentragen im Advent

Eine Marienstatue „wandert“ durch die Pfarrei (Zeitlarn, Laub, Regendorf) und wird – im Unterschied zur Weihnachtsgeschichte, als sich nur in einem Stall und nicht in der Herberge für die schwangere Gottesmutter Platz fand – von einzelnen Familien aufgenommen. Im gemeinsamen Gebet (Gebetstexte werden zur Verfügung gestellt) soll zum Ausdruck kommen, dass Maria auch heute ständig unterwegs ist, um den Heiland und Erlöser zu den Menschen zu bringen.
Kontakt: Frau Grazyna Späth, Tel. 0941/647697

Hausgottesdienst im Advent - „Aufblühen“



Der Hausgottesdienst wird am **Montag, 28.11.16 um 19:00 Uhr** oder zu einem anderen Zeitpunkt in den Familien gebetet. Gebetstexte liegen in den drei Kirchen auf.

Für unsere Kinder

Kinder helfen Kindern ... und ich bin dabei!

Die Kinder können selbst eine Krippenszene aus Kenia aufbauen und zugleich ihre Gaben in einem Spendenkästchen sammeln. Das Begleitheft enthält eine spannende Geschichte zur Krippe und kreative Anregungen zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit für Kinder und ihre Familien.



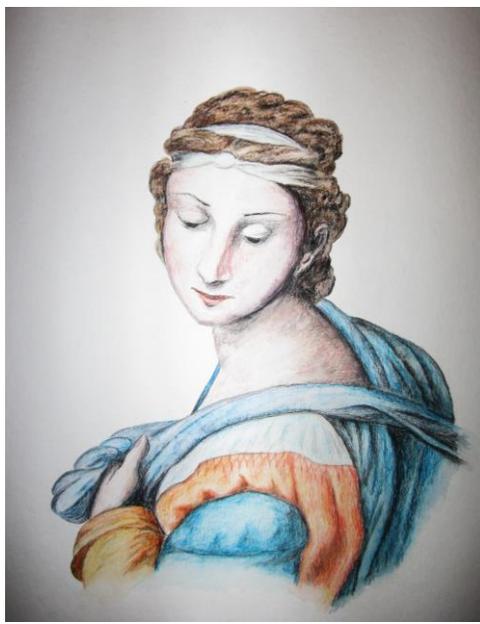
Die gefüllten Sparkästchen können die Kinder in der Kirche, in der Schule oder im Pfarrbüro bis zum 7.1.17 abgeben.

Familiengottesdienst im Advent

Am 2. Adventsonntag feiern wir in der Pfarrkirche einen Familiengottesdienst Der 2. Advent ist auch der Gedenktag der Heiligen Barbara.

So 4.12.16 – 10:00 Pfarrkirche Zeitlarn

Thema: Aus dem Turm der Orientierungslosigkeit steigen – Hl. Barbara



Farben begleiten uns durch den Advent 2016

Durch den diesjährigen Advent begleitet uns ein Herz. An jedem der vier Adventsontage bekommt ihr nach dem **10:00 Uhr – Gottesdienst in Zeitlarn** einen Teil davon. Am 1. Advent dürft ihr die Grundplatte mit nach Hause nehmen. Am 2. und 3. Advent erhaltet ihr jeweils eine Hälfte des Herzes und am 4. Advent die „goldene Mitte“. Die einzelnen Teile sind durch Steckverbindungen zusammenzufügen. Am Heiligen Abend könnt ihr das Teelicht entzünden und das Advents- und Weihnachtsherz auf den Festtagstisch stellen.



GRÜN ist die Farbe, in die wir in dieser ersten Adventswoche eintauchen wollen. Das dunkle Tannengrün begegnet uns in den Zweigen, mit denen wir unser Haus schmücken, im Kranz, der uns durch den

Advent begleitet und schließlich im Christbaum an Heiligabend. Als Christ entdeckte ich im Anschauen des grünen Zweiges noch ein anderes, ein tieferes Versprechen: Er ist ein Unterpfand, eine Garantie, dass der lange Winter ein Ende haben wird und neues Leben sich ankündigt. Die grüne Farbe, in der winterlichen Natur gesucht, kann uns einen Hinweis auf unsere Erlösung durch das Christuskind geben.

Die Farbe ROT begegnet uns im Advent sehr oft, ob in den roten Kerzen am Adventskranz, in der roten Bischofmitra des Hl. Nikolaus oder in den rotbackigen Weihnachtsäpfeln bzw. den roten Kugeln am Christbaum, oder in den roten Blüten des Weihnachtssterns. Rot steht aber auch vor allem für die Liebe, das Herz, das Blut. In der christlichen Tradition erinnert das ROT an den Wein in der Eucharistiefeier, der – verwandelt – für uns zum „Blut Christi“ wird. Im gemeinsamen Mahl aus Brot und Wein verbinden wir uns untrennbar mit Jesus Christus.

VIOLETT will uns an den Bund erinnern, den Gott mit uns Menschen ein für allemal geschlossen hat. Gott bleibt uns Menschen verbunden. Er lässt uns nicht fallen. An ihm können wir uns festhalten. Das Band seiner Liebe (rot) und Treue (blau) nimmt er nie mehr zurück. Mischt man die Farbe Rot (Liebe) und die Farbe Blau (Treue) miteinander, so bekommt man die Farbe violett. Violett steht deshalb für uns Christen für die einmalige Beziehung, die Gott mit uns Menschen pflegt. Violett ist die Farbe zwischen Tag und Nacht, zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang. Es ist die Farbe

des Wechsels, des Aufbruchs, der Buße und der Umkehr. Weil Gott uns gut ist, weil Gott keinen Menschen aufgibt, deshalb können wir Menschen uns immer wieder neu Gott zuwenden, deshalb dürfen wir immer wieder zu Gott umkehren.

GOLD ist eigentlich keine Farbe, sondern ein edles Metall. Gold steht für Gottes Glanz und Herrlichkeit. Goldene Sterne schmücken in der Advents- und Weihnachtszeit viele Häuser und Wohnungen. Sie erinnern an den Stern, dem die Sterndeuter in der Erzählung des Evangelisten Matthäus gefolgt sind. Für uns Christen zeigt dieser Stern, dass der Lichtglanz Gottes auf ganz neue Weise zu uns Menschen kommt. Gott selbst wird Mensch. Im Licht, das die dunkle Nacht erhellt, in guten Begegnungen zwischen Menschen können wir etwas vom Glanz und vom Licht der Heiligen Nacht erahnen und erspüren.

Schülergottesdienste im Advent – Seht die gute Zeit ist nah...

Die SchülerInnen **aller** Klassen sind herzlich zu den Schülergottesdiensten, die adventlich gestaltet werden, eingeladen. Jeweils am **Dienstag, 16:00 Uhr in der Pfarrkirche**

Di 29.11.16 ‚Tannenzapfen‘

Di 06.12.16 ‚Herz‘

Di 13.12.16 ‚Stein‘

Di 20.12.16 ‚Heu und Stroh‘

Diese Symbole darfst du jeweils mit in den Schülergottesdienst bringen!

Einstimmung auf Weihnachten – Gruppenstunde für alle Kinder

„Alles dreht sich um das Kind – Christus, die Mitte des Lebens.“ Unter diesem Leitgedanken wollen wir eine ‚Weihnachtsblume‘ gestalten, Geschichten hören und bei Lebkuchen und Kinderpunsch dem Geheimnis von Weihnachten auf die Spur kommen.

Fr 23.12.16, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

(Pfarrheim, Jugendräume)

Anmeldung erforderlich bis 18.12.16 unter 0941/63432



Rorate–Wortgottesdienste „Sinneseindrücke“

In der Pfarrkirche finden eigens gestaltete Rorate-Wortgottesdienste statt:

Mi 30.11.16 – 6:00 Uhr – ‚Licht‘

Mi 07.12.16 – 6:00 Uhr – ‚Duft‘

Mi 14.12.16 – 6:00 Uhr – ‚Musik‘

Mit dem Advent verbindet man wie mit kaum einer anderen Zeit im Jahr sinnliche Eindrücke: Weihnachtsmärkte, geschmückte Straßen und Häuser, Lichterketten und die häusliche Weihnachtsbäckerei – Gerüche, Musik, Licht und Farben erscheinen uns so intensiv wie kaum sonst. Mit all diesen

Sinneseindrücken erfahren wir nicht nur, dass Weihnachten näher rückt, sie können uns auch eine Ahnung vermitteln, was Gott und sein Kommen für den Menschen bedeutet: Geborgenheit und Wohlergehen für Leib und Seele.

Adventspost

*** Adventspost * Impuls * Spiritualität ***

Adventspost zu schreiben, ist eine schöne Tradition. An den langen, dunklen Sonntagnachmittagen im Dezember eine Tasse Tee aufgießen, eine Kerze entzünden... und dann die Gedanken fließen lassen. Viele der Adressaten sind Menschen, denen schreibt man nur einmal im Jahr, will Anteil geben am eigenen Leben und seinen Weiterentwicklungen. Fast ist es so, als schreibe man sein eigenes Leben in der Adventspost Jahr für Jahr weiter. Legendar die Weihnachts-Rundbriefe für Freunde, Onkel, Tante und Verwandte. Lebensbücher könnte man daraus machen. Schön auch, jeden Advent von lieben Menschen – statt Mails – wieder Briefe zu bekommen. Am besten: handgeschriebene. Es tut gut, wenn so viele in der Adventszeit an einen denken. Warum schreiben? Warum Anteil geben? Weil der eine an uns gedacht hat. Auch Gott hat „Post“ geschickt damals, vor 2000 Jahren. Boten seiner Botschaft. Engel, die ihn ankündigten. Seinen Wunsch, in der Welt hautnah bei uns und mitten unter uns zu sein. Dieser Wunsch gilt bis heute, wie auch die Worte der Engel: „Fürchtet euch nicht! Denn euch ist heute der Heiland geboren“.

Unter dem Thema „Adventspost“ können Sie vier Briefbotschaften für die Adventszeit erhalten, die ermutigen, trösten und aufrichten wollen. Diese guten Wünsche flattern

als Adventspost zu Ihnen herein und werden Sie im Advent begleiten, vielleicht auch die eigene Adventspost anregen. Wenn Sie jede Woche eine „**Adventspost**“ bekommen möchten, wenden Sie sich bitte an: Edeltraud Herrmann, Gemeindereferentin, Tel. 0941/63432.

Taizé-Gebet im Advent

Do 08.12.16 – 18:30 Uhr in der Kirche Regendorf – mit meditativen Liedern und Gebeten

Adventstee

Wenn Sie alleine leben und gerne einmal Gesellschaft hätten - jeden Mittwoch im Advent Adventstee mit GR Edeltraud Herrmann. Anmeldung am Dienstag vorher (17:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Pfarrbüro).

Mi 30.11.16 – Zeit nach Vereinbarung

Mi 07.12.16 – Zeit nach Vereinbarung

Mi 14.12.16 – Zeit nach Vereinbarung

Adveniat-Aktion 2016 – Kollekte für Lateinamerika

„Schützt unser gemeinsames Haus“

Bedrohte Schöpfung – bedrohte Völker

3. Adventssonntag

Bei allen Gottesdiensten (Samstag und Sonntag) verkaufen MinistrantInnen Halbedelsteine und Aids-Schleifen.



Adventsingens in der Pfarrkirche Zeitlarn

„Alle Jahre wieder...“ wollen wir uns auf das Kommen des Heilbringers Jesus vorbereiten. Herzlich laden wir ein zum diesjährigen

ADVENTSINGEN

Termin: **11.12.16, 17:00 Uhr – Pfarrkirche Zeitlarn**

Abwechslungsreich gestaltet wird es wie herkömmlich von allen Zeitlarnern Chören, stimmungsvoll umrahmt von der iBlosn (Jugendbläsergruppe der FFW), moderiert von Herrn Johann Großhauser.

Zu dem Motto:

Das Paradies – verloren und wieder eröffnet

„Da sich die Welt zum Abend wandt,
der Bräut'gam Christus ward gesandt...“

(GL 230/3)

wird ein Adventfenster geöffnet.

Feier der Versöhnung

„Gott und der Sünder, die wollen zu Freunden nun werden...“, so besingt ein Weihnachtslied die Freude darüber, dass Gott uns Menschen nicht aufgegeben hat. In seiner unendlichen Liebe kommt er uns jedes Jahr nahe. So sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Bußgottesdienst und zur Einzelbeichte. Gerne können Sie sich auch melden wegen eines persönlichen Beichtgesprächs.

1. Feier der Versöhnung in Gemeinschaft (Buß- und Versöhnungsgottesdienst)

Alle Gläubigen der Pfarrei sind zu einem adventlich gestalteten Bußgottesdienst eingeladen.

Di 20.12.16, 18:30 Uhr „*Sich seinem Blick aussetzen*“

2. Feier der Versöhnung des Einzelnen (Einzelbeichte)

Di 29.11.16, 17:00 Uhr – Zeitlarn, **Schülerbeichte**

Fr 02.12.16, 19:00 Uhr – Zeitlarn

Mi 07.12.16, 19:00 Uhr – Laub

Do 22.12.16, 19:00 Uhr – Regendorf

(oder nach Vereinbarung)

Krankenkommunion

Gott macht sich klein, um uns groß zu machen.

Das feiern wir an Weihnachten. Das zeigt er uns in jeder Feier der Eucharistie. In der unscheinbaren Gestalt des Brotes dürfen wir ihn aufnehmen, um uns stärken zu lassen. Gerne kommen wir in diesen Tagen auch zu Ihnen, bringen die Krankenkommunion und beten mit Ihnen. Anmeld. im Pfarrbüro (0941/63432).

Friedenslicht aus Bethlehem

Ab Freitag, **16.12.16**, brennt in unserer Pfarrkirche (vor dem Altar) das Friedenslicht aus Bethlehem. Sie können an diesem Licht eine Kerze entzünden und in einem Gefäß mit nach Hause nehmen.

Weihnachtsaktion der Benediktiner 2016 – Ich trage deinen Namen in der Heiligen Nacht nach Bethlehem

Wenn Sie in der Heiligen Nacht 2016 Ihren Namen nach Bethlehem tragen lassen möchten, tragen Sie sich bitte in die ausliegende Liste in der Pfarrkirche ein (Büchertisch).

Ich trage Deinen Namen...

Die Mönche vom Zion möchten Ihnen dies anbieten und Ihnen Ihre Präsenz am Ort der Krippe geistlich ermöglichen. Ein Name ist mehr als eine bloße

Bezeichnung: Nach biblischer Auffassung sind wir mit unserem Namen ganz anwesend.

*Wenn Sie uns dazu beauftragen, schreiben wir Ihren Namen auf eine Buchrolle, die wir in der Heiligen Nacht mit nach Bethlehem nehmen und auf dem goldenen Stein in der Geburtsgrotte ablegen, der die Stelle markiert, an der Jesus der Überlieferung nach geboren worden ist. **Wir versprechen Ihnen unser Gebet in Ihrem Namen und in Ihren Anliegen!***



Bildhafte Umsetzung der Lesungstexte an den Adventsonntagen – „Ausschau halten.....“

Auch in diesem Jahr werden die Lesungstexte der vier Adventsonntage (Lesungen, Evangelium) **vor dem Altar in der Pfarrkirche** gestaltet.

Anhand der erläuternden Texte sind Sie herzlich eingeladen, mit dem Wachsen des Bildes auf Weihnachten zuzugehen.

Sie finden die Adventsgestaltung unter "Aktuelles" - **Advent 2016** auf unserer Homepage!

Angebote für den HI. Abend – Sa 24.12.2016

14:00 Uhr – Christkindlandacht für die Kleinkinder
in der Pfarrkirche

- 14:00 Uhr** – AWO Regendorf, Andacht zum Hl. Abend
(Frau Neugirg)
- 16:00 Uhr** – Kinderchristmette in Laub
(Wortgottesdienst mit Weihnachtsspiel)
- 22:30 Uhr** – Mitternachtsmesse (Christmette)
für die Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche

Hausgottesdienst am Hl. Abend – „Aufblühen“



Der Hausgottesdienst kann in den Familien zu einer passenden Zeit gebetet werden. Er liegt in den drei Kirchen auf.

Ausblick... Elfchenkalender 2017

*Für viele Pfarrangehörige ist der Elfchenkalender zu einem lieben Begleiter durch das Jahr geworden. Sie können den Elfchenkalender 2017 im Pfarramt für **Euro 10,--** erwerben und gleichzeitig Gutes tun.*



Aktion Solidarität

Mit dem Erlös aus dem Verkauf des Kalenders unterstützen wir die Aktion Solidarität - Laien füreinander.

1980 haben kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bayern gemeinsam mit Missio München die Aktion Solidarität ins Leben gerufen, um ihre Kolleginnen und Kollegen in den Ländern des Südens zu unterstützen. Man einigte sich darauf, als Partnerland die Philippinen auszuwählen. Denn dort lebt die Kirche von einer breiten Laienarbeit. Die meisten Frauen und Männer in den dortigen Diözesen arbeiten ehrenamtlich. Wenn sie dennoch ein Gehalt beziehen, ist dies so minimal, dass es an der Grenze des Existenzminimums liegt. Die Beiträge aus der Aktion Solidarität fließen in einen Fonds und kommen ungeschmälert den Diözesen auf den Philippinen zu. Laienvertreter und Diözesanleitung vor Ort entscheiden gemeinsam über die Verwendung der Gelder. In der Regel werden Krankenversicherungen, Schulgeld für die Kinder oder Notfallhilfen für die Familien der kirchlichen Mitarbeiter finanziert.

GESEGNETE ADVENTSTAGE